

Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

No. 181.

Indianapolis, Indiana, Dienstag, den 20. März 1883.

Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Mefcht“, „Gefunden“, „Verloren“, sowie dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind an den Raum von drei Zeilen nicht übersteigend, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, haben noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Ein junger Mann sucht irgendwelche Beschäftigung. Adresse: 120 Süd Maryland St.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für kleine Familie; keine Wäsche abzugeben. Adresse: 303 Süd Market St.

Verlangt: Ein junger Mann, der als Kaufmann gelernt hat, sucht irgendwelche Beschäftigung. Adresse: 120 Süd Maryland St.

Verlangt: Ein junger Mann, der mit Maschinen umzugehen versteht, sucht eine Stelle. Adresse: 120 Süd Maryland St.

Verlangt: Ein Arbeitsmann wird zu kaufen gesucht. Adresse: 120 Süd Maryland St.

Verlangt: Wird ein Mädchen in ordentlichen Jahren die durchaus tüchtig in der Wirtschaft ist und ein ruhiges Temperament besitzt, erhält eine gute Stelle gegen hohen Lohn wenn sie sich meldet. 113 Green St.

Verlangt: Wird ein tüchtiges Mädchen das Wäsche in ein kleines Haus zu machen hat, No. 113 Green St.

Verlangt: Ein Dienstmädchen, welches nicht zu waschen braucht, No. 247 Nord St.

Verlangt: Wird ein Junge, der mit Pferden umzugehen versteht, No. 421 Madison Avenue.

Zu vermieten.

Zu vermieten: Ein Frontzimmer mit einer Kuche, No. 31 Dougherty St.

Zu verleihen.

Zu verleihen: 2.000 - 3.000 Dollar, aber nur gegen gute Sicherheit. Adresse: 120 Süd Maryland St.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen um 3 Uhr verschied Herr **Carl Schöner** im 65. Lebensjahre. Das Leiden erregte keine Schmerzen. Er hinterlässt eine Frau, welche die Wohnung seines Schwiegersohns des Herrn Fred. Schöner No. 99 West Belmont Straße an No. 113 Green St. Adresse: 120 Süd Maryland St.

English's Opernhaus.

Das größte und beste Theater in Indiana.

3 Abende.

Donnerstag, 22. März und einer Matinee.

Charlotte Thompson.

Zur gefälligen Notiznahme

Meinen Freunden sowie dem Publikum diene hiermit zur Nachricht, dass ich die von Jacob Voss, No. 233 Süd Delawarestr., geführte Wirtschaft käuflich übernommen habe. Ich werde dieselbe in der besten Weise führen und ich sowie mein Mitarbeiter, Fritz Klein werden bestrebt sein, unsere Gäste auf's Beste zu bedienen. **Henry Coleman.**

Leopold Leppert
Herren-Kleidermacher!
No. 44 Virginia Avenue.

Meinen Freunden und dem Publikum diene hiermit zur Nachricht, dass ich ein eigenes Geschäft etabliert habe, und Herren-Kleider nach Maß, nach dem neuesten Schnitt und in vorzüglicher Qualität liefere. Ich halte stets eine große Auswahl vor und erlaube mir, meine Gäste auf's Beste zu bedienen. **Dr. A. Felder.**

Dr. A. Felder,
Arzt, Mundarzt

Geburtshelfer.
Office und Wohnung.
No. 440 Süd Ost Str.

Dr. A. J. Smith,
Arzt und Mund- und Zahnarzt
No. 339 Süd Delawarestr.,
Indianapolis, Ind.

Telephon in der Office und Wohnung.
Spricht deutsch und englisch.

Neues per Telegraph.

Wetterausblick.
Washington, 20. März. Temperatur und Wind: Schnee und veränderliche unbeständige Temperatur.

Abgeschafft.
Nashville, 20. März. Die Legislatur von Tennessee hat beschlossen, dass keine Einrichtung mehr öffentlich stattfinden darf.

Drohbrief.
St. Petersburg, 20. März. Der Gouverneur von Moskau hat einen Brief erhalten, worin gedroht wird, falls der Zar keine Verfassung verleiht, während der Krönung den Krem in die Luft zu sprengen.

England und Deutschland.
Berlin, 20. März. Die norddeutsche Zeitung heißt die kürzliche Rede des italienischen Ministers vollständig gut. Sie sagt, Italien sei niemals von Deutschland und Oesterreich abgewiesen worden. Die Beziehungen zwischen den Mächten seien freundschaftlich.

Allelei.
In der neugegründeten Frauen-Asylschule zu Louisville fand gestern die erste Vorlesung statt.

Zwei der Räuber, welche kürzlich einen Zug der Little Rock & Fort Smith Eisenbahn überfielen, wurden in Washington County, Arkansas gefangen.

In Wheeling, W. Va. erschoss Gintler Schnell seinen Onkel Dr. G. Schuchardt, weil ihn derselbe in seinem Testament nicht genügend bedacht hatte.

Drahtnachrichten.
Extrakt.

Peoria, Ill., 19. März. Julius Dillhofer fuhr mit einem Rabe über den See. In Folge heftigen Windes schlug der Rabe um und Dillhofer ertrank.

Das infame Verdict.
Pittsburg, Pa., 19. März. Die Auslegung in Uniontown und Umgebung wegen der Freisprechung Dule's dauerte fort. In mehreren Ortschaften wurden Indignationsversammlungen gehalten. Die Blätter enthielten Schilderungen der Geschworenen, welche nichts weniger als schmeichelhaft für dieselben sind. Es wird beabsichtigt vier derselben, Knotts, Jordan, Glawson und Amalson des Meineids anzuklagen. Durch welche Thatfachen der Meineid bewiesen werden soll, ist nicht bekannt.

Mord.
Rising Sun, Ind., 19. März. Von Fairview, Switzerland County, kommt die Nachricht, dass am Freitag Abend in Martin's Schulhaus eine Schlägerei stattfand und das schließlich John Morrison von Wm. Halbert erschossen wurde.

Jugendliche Verbrecher.
Austin, Tex., 19. März. Max Thompson, der jugendliche Eisenbahnräuber, welcher vor einigen Tagen in Gesellschaft mehrerer Genossen einen Zug beraubte, wurde gefangen und eingesperrt. Nun ist die ganze Bande, von welcher der jüngste 13 und der älteste 16 Jahre zählt, verhaftet.

Miss Bond.
Taylorville, 19. März. Emma Bond, auf welche im vorigen Sommer ein Mordversuch gemacht wurde, und welche seitdem schwer krank ist, verfiel gestern Nacht plötzlich aus ihrem Krankenzimmer und wurde von ihrer Wärterin umweit von ihrem Hause entfernt, in bewußtlosem Zustande liegend, gefunden. Dieses seltsame Ereignis giebt zu der Vermuthung Veranlassung, dass man sie zu beseitigen sucht, um dadurch ihr Erscheinen vor der Grand Jury zu verhindern. Das Mädchen hatte sich auf dem Wege der Besserung befunden, nun ist aber ihre Widergenesung wieder sehr in Frage gestellt.

Eines schrecklichen Vergehens beschuldigt.
Muncie, Ind., 19. März. Rutherford Powell wurde heute unter der Anklage, sein 12-jähriger Adoptivsohn geistig zu haben, verhaftet. Die Anklage wurde von Martha Bacay, Powells geschiedener Frau erhoben, und es heißt, dass die ganze Geschichte von ihr erfunden sei.

Das in Rede stehende Mädchen wurde heute Nachmittag von einem Arzte untersucht und für unterlebt befunden.

Selbstmord.

Wheeling, W. Va., 18. März. Cap. John Mason von hier beging heute Selbstmord durch Erhängen. Er erlitt kürzlich einen Schlaganfall, wobei auch sein Gehirn erschüttert wurde.

Der Kabel.
Gesicht.

Constantinopel, 19. März. Eine Bande Araber griff bei Yamen vier türkische Bataillone an. Die Türken verloren vier Offiziere und eine Anzahl Soldaten. Die Araber wurden zurückgeschlagen.

Aus Frankreich.
Paris, 10. März. Die Regierung wird der Kammer in Kürze Vorschläge zur Unterstützung hilfsbedürftiger Arbeiter machen.

Das Appellationsgericht modifizierte das Urtheil gegen Bontoux und Feder von der Uniongenerale und legte die Strafe auf zwei Jahre Zuchthaus herab.

Der Antrag, alle wegen Verbrechen Verurtheilten zu amnestieren, wurde mit 396 gegen 83 Stimmen verworfen.

Sturm.
London, 19. März. Ein heftiger Sturm wüthte in Schottland. Der Eisenbahnverkehr ist unterbrochen. Viele Boote sind zu Grunde gegangen.

Die Polizei muß helfen.
London, 19. März. Der „Globe“ sagt, dass in Folge der kürzlichen Verbrechen die Polizeikräfte in London um 1000 Mann vermehrt und die Zahl der Geheimpolizisten im Nachdienst verdoppelt wird.

Ein Gerücht.
London, 19. März. Ein Gerücht sagt, dass in der Nähe der großen Gasometer bei King's Cross, London zwei Häcker Pulver gefunden worden seien.

Lady Dixie.
London, 19. März. Lady Dixie sagt, dass die Männer, welche sie angreifen, keinen Dialekt sprachen. Sie erinnert sich, gesehen zu haben, wie ihr Hund einen derselben zurückzog.

Der Vorgang ist sehr räthselhaft. Man hat von den Thätern keine Spur. Der Gärtnere, welcher in einer Entfernung von 30 Yards arbeitete, sah und hörte nichts von dem Vorgang. Lady Dixie sagt, dass sie um Hilfe schrie. Die Königin hat ein Bild von dem Hunde für sich bestellt. (Welche Ehre für den Hund; wie wird sich der freuen!)

Lady Dixie sagt, sie sei nicht im Stande, einen Grund für den Angriff anzugeben. Die Idee, dass die That von Irländern begangen worden sei, wies sie mit den Worten zurück: „Deutliche ist man gewohnt, jedes Verbrechen den Irländern zuzuschreiben. Meine Theilnahme für die Irländer ist zu bekannt, und ich habe dieselbe oft ausgesprochen, als dass ich die That den Irländern zuschreiben könnte.“

China.
Bangkok, 6. Febr. Die Arbeiten zur Herstellung der telegraphischen Verbindung zwischen Bangkok und Saigon mussten vorläufig in Folge der Cholera eingestellt werden.

Lokales.
D. C. Schulverein.

Der Vorstand des deutsch-englischen Schulvereins hatte gestern Abend eine Extra-Sitzung.

Dr. Smith legte dem Vorstand seine Absicht, ein „Medical College“ im Schulhaus zu errichten vor, das Geschäft wurde jedoch abschlägig beschieden.

Frl. Müller's Besuch, ein Zimmer des Schulhauses zum Zwecke des Unterrichts in weiblichen Handarbeiten jeden Samstag unentgeltlich benützen zu dürfen, wurde bewilligt.

Ein Antrag \$30 für die Reparatur des Pianos anzulegen, wurde verworfen.

Das Schulhaus ist gegenwärtig theilweise vermietet. Die unteren Räume des Hauses werden von Herrn Pingpan bewohnt, und die Halle wird von einer Militär-Compagnie benützt.

Die nächste Vereinsversammlung wird am Freitag Abend, den 30. ds. Monats stattfinden.

— Morgen Lieber's Vock.

John J. Heinrich klagte heute auf Scheidung von seiner Gattin Mary.

Grund: Untreue.
— Es that Jedem in der Seele weh ein Kind in einem Husten-Anfall zu sehen, jede Mutter sollte darauf achten, dass Dr. Bull's Husten Syrup immer bei der Hand sei, damit den Kleinen zu jeder Zeit schnelle Erleichterung verschafft werden kann.

Vor Richter Walker ist zur Zeit die Schadenersatzklage von Linfa Henderson gegen Noble Judd in Verhandlung. Judd hatte den Kläger seiner Zeit ungerathenweise des Diebstahls beschuldigt.

Fred. Geier, der Besitzer eines Kosthauses an Fort Wayne Ave. wurde gestern von seinem Kostgänger Charles Sheppard vermittelst eines Messers schlimm verletzt. Sheppard nahm Reißaus.

Das Haus, welches gestern dem Gesundheitsrath als ein Gemeinshaus angezeigt wurde, befindet sich No. 36 West Maryland Straße und nicht No. 136.

— Morgen Lieber's Vock.
Ein beschwindelter Noach. Ein junger Mann, Namens John W. Noach, welcher hieher kam, um sich hier niederzulassen, theilte gestern dem Polizeichef mit, dass er im Bahnhof zu Cincinnati von einem Bauernfänger am \$100 beschwindelt wurde.

Bauerlaubnisscheine erhielten: E. J. Atkins & Co. für eine Office an Süd Illinois Str. Voranschlag \$1.000. Joseph Becker, Anbau an ein Backsteinhaus Ede Fletcher Ave. und Noble Str. Voranschlag \$14.00.

John L. Hannaman und Chas. Gardner, die beiden Fleischer, welche schlechtes Fleisch in den Markt gebracht haben, bekannten sich heute im Polizeigericht schuldig und wurden um je \$10 und Kosten bestraft.

Morgen Abend findet in der Männerchorhalle die regelmäßige Unterhaltung des Männerchor statt. Zur Aufführung gelangen zwei Operetten. Dieselben sind vorzüglich einstudiert und die Sänger und Sänginnen werden mit ihren Leistungen viel Ehre einlegen. Da die musikalischen Genüsse in dieser Saison nur noch sehr knapp zugemessen sein werden, sollten sich alle Mitglieder des Vereins einfinden.

— Morgen Lieber's Vock.
Henry Tutewiler jr. hat gestern Abend die Herren Spiegel und Thoms auf \$20.000 Schadenersatz verklagt. Vor längerer Zeit fiel Kläger im Geschäftskol der Verklagten durch eine Elevatoröffnung und verletzte sich dabei so sehr, dass er wohl für den Rest seines Lebens, wo er schon ein alter Mann, ein Krüppel bleiben wird. Er macht die Verklagten für den Unfall verantwortlich, weil sie er meint diese durch geeignete Vorkehrungen derselben hätten verhindern können.

Unsere Stadtrathe waren gestern Abend mit ihren Reformen, die sie der alten Gesellschaft zudachten, sehr eifrig. Namentlich suchten sie in dieser Hinsicht die Befürworter der Elevator-Gesellschaft auszusuchen, nachdem sie eingesehen, dass ihre Aussichten sehr dünn waren. Die Gefahr liegt jedoch voran, dass man wieder zu viele Reformen auf einmal vor schlägt und damit über das Ziel hinaus schießt. Alles mit Maß und Ziel, ihr Herren! „Ind. Telegraph.“

Wir bewundern die gute gefühlvolle Seele des Telegraphen. Ach Gott, thut doch der armen vielgeplagten Straßencompagnie nichts zu Leide! Die Compagnie ist doch so seelengut. Mit welcher rührender Sorgfalt sie für ihre Treiber sorgt. Sie läßt sie bloß 16 Stunden des Tags arbeiten, wo sie sie doch eben gut 24 Stunden arbeiten lassen könnte. Und man bedenke nur, wie gut sie ihre Leute bezahlt, \$1.75 für 16 stündige Arbeit. Mit welcher Bereitwilligkeit sie nur seiner Zeit ihren Treibern die Verminderung von Stühlen gestattete; wie schnell sie stets bei der Hand war, alle Reformen, welche verlangt wurden, einzuführen.

Das Publikum weiß gar nicht, dass es nirgends in der Welt so schöne Gassen giebt wie hier und dass die Einrichtungen nirgends so bequem sind. Undankbares Publikum! Kennst Du denn gar kein Maß und Ziel? Soll sich denn die Straßenbahn-Compagnie ganz aufopfern? Rührt Euch denn nicht die innige Theilnahme des „Telegraphen“? Habt Ihr kein Herz für eine arme aufopfernde Straßencompagnie? Schämt Euch!

Phil. Rappaport,
Rechtsanwalt und Notar,
62 Süd Delaware Str.,
INDIANAPOLIS, IND.

C. Maus Lager-Bier Brauerei.
Westende der New York Strasse.

Deutsches Teppich-Geschäft!

Tapeten und Teppiche in der größten Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Commercläden (Awnings) und Zelte.
Das größte und zuverlässigste Geschäft im Staate.

HERMAN MARTENS,
No. 40 Süd Meridian Straße.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, No. 72
John Hommon, N. Illinoisstr.
Leichenbestatter.

Telephon. — Rutschen für alle Zwecke.

PAR-EXCELLENCE
BRYCE'S BREAD
— and —
CRACKERS.

C. F. Schmidt.
Brauer und Bottler

— von —

LAGER - BIER.

— o —

Süd-Ende der Alabama Straße.

Indianapolis, Ind.

Anderson County.

1878 Waterfill & Frazier, 1878

KENTUCKY.

Krogelo & Whitsett, Leichen-Bestatter
77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

A. L. Wright and Co.

Teppiche, Tapeten,

Oeltuche, Fenster-Vorhänge,

Spitzen-Vorhänge, Polster-Waaren.

47 u. 49 S. Meridianstraße.

Wm. Amthor, Deutscher Verkäufer.